LAND TIROL

**Amtssigniert.** SID2023021293254
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung
**Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe**
**Koordinationsstelle**

**Mag.ª Dr.in Elisabeth Rieder**
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
0512/508-2680
tiroler.aktionsplan.behinderung@tirol.gv.at

Lt. Verteiler

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben
VA-777-1587/822

Innsbruck, 28.02.2023

**Informationen zum Tiroler Aktions-Plan**

Sehr Geehrte!

Der Tiroler Aktions-Plan regelt die Umsetzung von der

UN-Behinderten-Rechts-Konvention in Tirol.

Beim Tiroler Aktions-Plan haben Menschen mit Behinderungen

und Interessen-Vertretungen mitgearbeitet.

Es hat einen Beteiligungs-Prozess gegeben.

Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung!

Und für die Mitarbeit.

Die Ergebnisse vom Beteiligungs-Prozess

haben wir in den Aktions-Plan ein-gearbeitet.

So ist der aktuelle Stand beim Aktions-Plan:

Seit dem September 2022 gibt es eine neue Landes-Regierung.

Die neue Landes-Regierung

will am Tiroler Aktions-Plan weiter arbeiten.

In der Sitzung von der Landes-Regierung

am 28. Februar 2023 hat die Landes-Regierung gesagt,

dass sie es sehr gut findet,

dass es den Tiroler Aktions-Plan gibt.

Für den Aktions-Plan gibt es eine zuständige Person beim Land.

Sie heißt: Mag.[a] Dr.[in] Elisabeth Rieder

Der Tiroler Aktions-Plan ist in schwerer Sprache.

Er wird noch in einfache Sprache übersetzt.

Auf der Home-Page von der Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

können Sie Informationen über den Aktions-Plan lesen:

https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/inklusion-und-kinder-und-jugendhilfe/behindertenhilfe/tiroler-aktions-plan-zur-umsetzung-der-un-behinderten-rechts-konvention/

Der nächste Schritt ist:

die Dinge machen,

die im Aktions-Plan stehen.

Dafür wird es Gruppen geben,

die miteinander arbeiten.

Man sagt dazu Umsetzungs-Teams.

Es wird 5 Umsetzungs-Teams geben.

Im Umsetzungs-Team 1 geht es um Bewusstseins-Bildung,

um Bildung und um Wissen.

Im Umsetzungs-Team 2 geht es um Gesundheit und Gewalt-Schutz.

Und um Zivil- und Katastrophen-Schutz.

Im Umsetzungs-Team 3 geht es um Beschäftigung und Arbeit.

Und um Inter-Sektionalität.

Inter-Sektionalität bedeutet,

dass auf eine Person mehrere Merkmale zutreffen, wie zum Beispiel Alter, Herkunft, Religion, Geschlecht, Behinderung, ...

Im Umsetzungs-Team 4 geht es um Selbstbestimmt Leben

und Soziale Teilhabe.

Und um Reisen, Erholung und Freizeit

und um Kunst und Kultur.

Im Umsetzungs-Team 5 geht es um Barriere-Freiheit.

In den Umsetzungs-Teams arbeiten

Menschen mit Behinderungen mit.

Auch die Interessen-Vertretungen und

die Dienst-leister sollen mitarbeiten.

Wenn Sie in einem Umsetzungs-Team mit-arbeiten wollen,

schreiben Sie uns das bitte in einem E-Mail.

Bitte schreiben Sie das E-Mail **bis zum 31. März 2023** an

tiroler.aktionsplan.behinderung@tirol.gv.at

In fünf Jahren schaut das Land dann:

Welche Dinge vom Aktions-Plan haben wir gemacht?

Welche Dinge vom Aktions-Plan haben wir noch nicht gemacht?

Welche Dinge müssen wir noch machen?

Wenn Sie dazu noch Fragen haben,

können Sie Frau Dr.in Rieder anrufen oder ein Email schreiben.

Die Telefonnummer ist: 0512 508 2680

Die E-Mail-Adresse ist: tiroler.aktionsplan.behinderung@tirol.gv.at

Mit freundlichen Grüßen

MMag.a Dr.in Katharina Schuierer-Aigner